

ALUPRESSE

Aktuelles aus Architektur, Metall- und Fassadenbau

Wirtschaftlich und nachhaltig:
Fassadenrevitalisierung beim Bürokomplex
Omega Haus in Offenbach

Aktiv für die Branche:
WICONA als Partner beim AMFT Fachseminar

HUECK Lambda WS 090 SilentAir:
Optimaler Schallschutz auch im Kippmodus

Nachhaltigkeit trifft Sicherheit:
Kooperation mit Sommer Fassadentechnik

Abs: Hydro Building Systems Austria GmbH | Wallerseestraße 49 | 5201 Seekirchen am Wallersee

WICONA®

By  Hydro

Wirtschaftliche und nachhaltige Fassadenrevitalisierung

In Offenbach am Main wird aktuell der ikonische Bürokomplex Omega Haus saniert und zukunftsgerecht modernisiert. Ein zentraler Aspekt ist die Revitalisierung der Bandfenster-Fassaden. Das dazu gemeinsam mit unserem Fassadenbau-Partner HEIDENBAUER Aluminium (Bruck/Mur) entwickelte Sanierungsfenster-Konzept überzeugt nicht nur durch Wirtschaftlichkeit, sondern ist auch ein herausragendes Beispiel für echte Kreislaufwirtschaft in der Praxis.



Durch den Einsatz des von HEIDENBAUER und WICONA gemeinsam entwickelten Sanierungsfensters lässt sich die Revitalisierung schnell, wirtschaftlich und gleichzeitig nachhaltig realisieren.

Das Omega Haus gilt aufgrund seiner charakteristischen Architektur mit einer zentralen neugeschossigen Rotunde sowie vier angegliederten Schenkeln mit jeweils sechs Obergeschossen als Wahrzeichen der Stadt. Im Zuge der aktuell laufenden Sanierung gilt es, das in den 1990er-Jahren erstellte Ensemble in ein nachhaltiges und ESG-konformes Gebäude nach EGB 55-Standard mit LEED Gold Zertifizierung zu verwandeln – und somit den künftigen Nutzern ein attraktives Arbeitsumfeld zu bieten.

Selektive Fassadenrevitalisierung

Wichtiger Bestandteil der Maßnahmen ist die Revitalisierung der Bandfenster-Fassaden mit nahezu 5.000 Fensterflügeln. Dabei war eine Lösung gefragt, die Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit sowie behördliche Vorgaben hinsichtlich der Gebäudeoptik kombiniert. So haben HEIDENBAUER und WICONA gemeinsam ein genau auf die Projektanforderungen abgestimmtes Sanierungsfenster entwickelt. Die Idee dahinter: Es werden ausschließlich die Füllungs- und Öffnungselemente ausgetauscht, während die Rahmenkonstruktion erhalten bleibt. Durch dieses intelligente Konzept lässt sich mit einem sehr selektiven Eingriff in die Gebäudestruktur eine weitreichende Verbesserung des Wärmeschutzes sowie der Gebrauchstauglichkeit der Gesamtkonstruktion erreichen. Eine ideale Alternative zu einem deutlich ressourcen-, zeit- und kostenintensiveren vollständigen Fassadenaustausch.

Echte Kreislaufwirtschaft in der Praxis

Darüber hinaus setzt das Projekt neue Maßstäbe im zirkulären Bauen: Erstmals führen sowohl WICONA als auch unsere Partner Saint-Gobain Glass und Semperit ihre End-of-Life-Materialien – also Aluminium, Glas und EPDM-Dichtungen – gemeinsam in den jeweiligen Wertstoffkreislauf zurück. Die neuen Fensterflügel des Omega Haus bestehen aus der Aluminiumlegierung Hydro CIRCAL 75R, die zu mindestens 75 % aus recyceltem End-of-Life-

Aluminium gefertigt ist und lediglich 1,9 kg CO₂ pro kg Aluminium emittiert. Dazu erklärt Jörg Meiche, Vertriebsleiter Hydro Building Systems Austria: „Wir haben hier den Kreislauf geschlossen. Aus alten Fenstern wird wieder Material für neue Fenster. Mit unserem Sanierungskonzept sparen wir gleich mehrfach CO₂ ein. Zum einen benötigen wir weniger Material, da wir ja nur Flügel und Füllungen tauschen. Dieses hat dank Hydro CIRCAL 75R einen sehr geringen CO₂-Fußabdruck. Zum anderen senkt die energetisch sanierte Fassade den Heizbedarf und hilft uns, CO₂-Emissionen einzusparen.“



Das Konzept des Sanierungsfensters ist intelligent wie einfach: Es werden ausschließlich die Füllungs- und Öffnungselemente der alten Fenster ausgetauscht.



Ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft werden die ausgebauten Fensterelemente noch vor Ort in Containern nach den Wertstoffen Aluminium, Glas und EPDM-Dichtungen getrennt und dann in die entsprechenden Recyclingwerke transportiert.

Fotos: © Mediashots

Projekttafel

Projekt:	Bürokomplex „Omega Haus“ (Offenbach am Main)
Bauherr:	Fonds beraten durch Oaktree Capital Management
Architekt (Sanierung):	WGA ZT GmbH
Fassadenbau:	HEIDENBAUER Aluminium GmbH
Sanierungsfenster/ Aluminiumfassade:	WICONA, Saint-Gobain Glass, Semperit



Nehmen Sie Kontakt auf!

Sie haben noch Fragen oder benötigen Unterstützung bei einem konkreten Projekt? Wir sind für Sie da!

Hydro Building Systems Austria GmbH
Tel.: +43 6212 20 00 | Fax: +43 6212 20 236
E-Mail: hbs-austria@hydro.com

www.wicona.at
www.wictim.com

